KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Niederweis
AGS-Schlüssel: 23205093

Stichtag: 31.10.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 271

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 18

Einwohner gesamt: 289

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	136	50,185	135	49,815	271	100
davon Ausländer	34	54,839	28	45,161	62	22,878
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	44,444	10	55,556	18	100
davon Ausländer	2	50	2	50	4	22,222
gesamt	**144**	**49,827**	**145**	**50,173**	**289**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	7	2,583	12	4,428	19	7,011
10-19 Jahre	20	7,38	9	3,321	29	10,701
20-29 Jahre	11	4,059	14	5,166	25	9,225
30-39 Jahre	18	6,642	12	4,428	30	11,07
40-49 Jahre	16	5,904	24	8,856	40	14,76
50-59 Jahre	29	10,701	23	8,487	52	19,188
60-69 Jahre	21	7,749	18	6,642	39	14,391
70-79 Jahre	7	2,583	8	2,952	15	5,535
80-89 Jahre	6	2,214	13	4,797	19	7,011
90-99 Jahre	1	0,369	2	0,738	3	1,107
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**136**	**50,185**	**135**	**49,815**	**271**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,738	3	1,107	5	1,845
3-5 Jahre	1	0,369	5	1,845	6	2,214
6-15 Jahre	13	4,797	7	2,583	20	7,38
16-17 Jahre	6	2,214	1	0,369	7	2,583
18-20 Jahre	7	2,583	7	2,583	14	5,166
gesamt	**29**	**10,701**	**23**	**8,487**	**52**	**19,188**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,369	3	1,107	4	1,476
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,369	1	0,369	2	0,738
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	0	0	0	0
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,369	1	0,369	2	0,738
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	1	0,369	1	0,369
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,369	1	0,369	2	0,738
gesamt	**4**	**1,476**	**7**	**2,583**	**11**	**4,059**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	8	2,952	11	4,059	19	7,011
römisch-katholisch	106	39,114	107	39,483	213	78,598
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,738	2	0,738	4	1,476
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,369	1	0,369	2	0,738
ohne Angabe, gemeinschaftslos	18	6,642	13	4,797	31	11,439
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,369	1	0,369	2	0,738
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**136**	**50,185**	**135**	**49,815**	**271**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	61	22,509	49	18,081	110	40,59
verheiratet	64	23,616	61	22,509	125	46,125
verwitwert	5	1,845	13	4,797	18	6,642
geschieden	6	2,214	12	4,428	18	6,642
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**136**	**50,185**	**135**	**49,815**	**271**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.